

InnoTruck ist da: Schüler erkunden die Zukunft

Wolfenbüttel. Die Initiative InnoTruck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist am Dienstag/Mittwoch, 15. und 16. September, auf dem Schulhof der Integrierten Gesamtschule (IGS) Wallstraße zu Gast. Der Forschungstruck zeigt laut Mitteilung eine interaktive Ausstellung rund um Innovationen und wichtige Zukunftstechnologien. Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums macht das auffällige Ausstellungsfahrzeug auf seiner Deutschland-Reise auch Station in Wolfenbüttel.

Angemeldete Schüler werden am Beispiel von mehr als 80 Technik-Exponaten erkunden, wie wir später vielleicht einmal leben werden und wie sie selbst in MINT-Berufen die Welt mitgestalten können, heißt es weiter. Wo liegt der Unterschied zwischen einer Erfindung und einer Innovation? Und wie wird aus einer Idee ein erfolgreiches Produkt? Antworten auf diese und andere wichtige Fragen soll es unter anderem geben.

Von den mitreisenden wissenschaftlichen Begleitern Sarah Bernhardt, Tobias Schwalbe und Torben Schindler erfahren die Jugendlichen, wie sie mit einer Ausbildung oder einem Studium im „MINT-Bereich“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zur Lösung wichtiger Zukunftsaufgaben wie dem Klimawandel oder der Therapie von Volkskrankheiten beitragen können. Weitere Infos unter www.innotruck.de

red